

Teil 1

1 / 24-29

Sie hören nun fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text **zweimal**. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie zuerst das Beispiel. Dazu haben Sie 10 Sekunden Zeit.

Beispiel:

- 01 Der Umzug wird mit einem Kleintransporter durchgeführt.
02 Die Versicherung ...

☐ Richtig ☒ Falsch

- ☒ a kostet 15 €.
☐ b kostet 39 €.
☐ c ist Pflicht.

Text 1

- 1 Der Wagen steht vor dem Eingang des Schwimmbads.
2 Der Falschparker kann das Schwimmbad wieder betreten, ...

☐ Richtig ☐ Falsch

- ☐ a ohne seine Karte vorzuzeigen.
☐ b wenn er seine Karte vorzeigt.
☐ c wenn er eine neue Karte kauft.

Text 2

- 3 Die Gäste können nicht zur Endstation fahren.
4 Die Gäste nach Rheindorf ...

☐ Richtig ☐ Falsch

- ☐ a können ohne Umsteigen zur Endstation fahren.
☐ b müssen nicht mit Wartezeiten rechnen.
☐ c können mit dem Sonderbus weiterfahren.

Text 3

- 5 Um 11:30 Uhr gibt es keine Delfinshow.
6 Die Fütterung des Killerwals ist ...

☐ Richtig ☐ Falsch

- ☐ a im Aquarium 2.
☐ b im Bassin.
☐ c von 30 Minuten Dauer.

Text 4

- 7 Der Friseursalon ist montags geöffnet.
8 Die Kunden mit der Kundenkarte ...

☐ Richtig ☐ Falsch

- ☐ a müssen einen Termin vereinbaren.
☐ b bezahlen für einen Haarschnitt den halben Preis.
☐ c dürfen nur nach 18 Uhr zum Friseursalon kommen.

Text 5

- 9 Das Frühstück ist immer typisch deutsch.
10 Abends gibt es ...

☐ Richtig ☐ Falsch

- ☐ a Knäckebrot und diverse Brotaufstriche.
☐ b oft etwas Warmes.
☐ c nur Joghurt.

Teil 2

1 / 30

Sie hören nun einen Text. Sie hören den Text **einmal**. Dazu lösen Sie fünf Aufgaben.
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung **a**, **b**, oder **c**.
Lesen Sie jetzt die Aufgaben **11** bis **15**. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Sie nehmen an einer Führung durch eine Tropfsteinhöhle teil.

- | | |
|--|--|
| 11 Worauf müssen die Gäste in der Höhle achten? | <input type="checkbox"/> a Auf Ihre Köpfe
<input type="checkbox"/> b Auf den Syntheseprozess
<input type="checkbox"/> c Auf die Feuchtigkeit |
| 12 Die Eberstädter Höhle wurde entdeckt, als ... | <input type="checkbox"/> a ein Bauer sein Schaf dort verlor.
<input type="checkbox"/> b Bauarbeiter eine Öffnung freileigten.
<input type="checkbox"/> c als die Eberstädter zufällig den Eingang der Höhle sahen. |
| 13 Die Zentralfigur in der Höhle trägt den Namen ... | <input type="checkbox"/> a „Schneewittchen“.
<input type="checkbox"/> b „Dornröschen“.
<input type="checkbox"/> c „Frau Holle“. |
| 14 Die Eberstädter Höhle ist ... | <input type="checkbox"/> a 600 m lang.
<input type="checkbox"/> b 300 m lang.
<input type="checkbox"/> c 200 m lang. |
| 15 Im Laden der Höhle erhält man ... | <input type="checkbox"/> a einen Film der Eberstädter Höhle.
<input type="checkbox"/> b eine 3D Animation über die Höhlen des Landkreises.
<input type="checkbox"/> c das Tagebuch eines Höhlenforschers. |

Teil 3

1 / 31

Sie hören nun ein Gespräch. Sie hören das Gespräch **einmal**. Dazu lösen Sie sieben Aufgaben.
Wählen Sie: Sind die Aufgaben **Richtig** oder **Falsch**?
Lesen Sie jetzt die Aufgaben **16** bis **22**. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Sie hören ein Gespräch zwischen zwei Ärzten, die sich in einem örtlichen Krankenhaus unterhalten.

- | | |
|--|--|
| 16 Die Ärztin ist aus Hamburg. | <input type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch |
| 17 Die Leute auf der Insel sind sehr hilfsbereit. | <input type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch |
| 18 Die Ärztin kann auch fliegen. | <input type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch |
| 19 John Flynn gründete auf den Nordseeinseln die <i>Flying Doctors</i> . | <input type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch |
| 20 Der Ärzteservice bietet auch telefonische Betreuung. | <input type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch |
| 21 Als Ausgleich zur Arbeit treibt die Ärztin Sport. | <input type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch |
| 22 Das Fliegen macht der Ärztin am meisten Spaß. | <input type="checkbox"/> Richtig <input type="checkbox"/> Falsch |

Sie hören nun eine Diskussion. Sie hören die Diskussion **zweimal**. Dazu lösen Sie acht Aufgaben. Ordnen Sie die Aussagen zu: **Wer sagt was?**
Lesen Sie jetzt die Aussagen **23** bis **30**. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Die Moderatorin der Sendung „Aktuell“ diskutiert mit Dr. Gustav Lange und Frau Renate Hölderlin über das Thema „Glückliche Scheidungskinder“.

Beispiel:

0 Viele Kinder müssen nach der Scheidung nicht unglücklich sein.

Moderatorin

Dr. Gustav
Lange

Renate
Hölderlin

a

☒ b

c

23 Der Grund der Scheidung war unklar.

a

b

c

24 Die Wut auf den Partner entsteht aufgrund finanzieller Schwierigkeiten.

a

b

c

25 Viele geschiedene Eheleute beginnen nach einer Scheidung nicht von Neuem.

a

b

c

26 Viele Kinder leiden psychisch unter der Trennung der Eltern.

a

b

c

27 Der Vater fehlte oft.

a

b

c

28 Bei einer Scheidung sollte man sich über alles aussprechen.

a

b

c

29 Glückliche Scheidungskinder sind keine Einzelfälle.

a

b

c

30 Nur die Politiker glauben an ein perfektes Familienleben in Deutschland.

a

b

c

